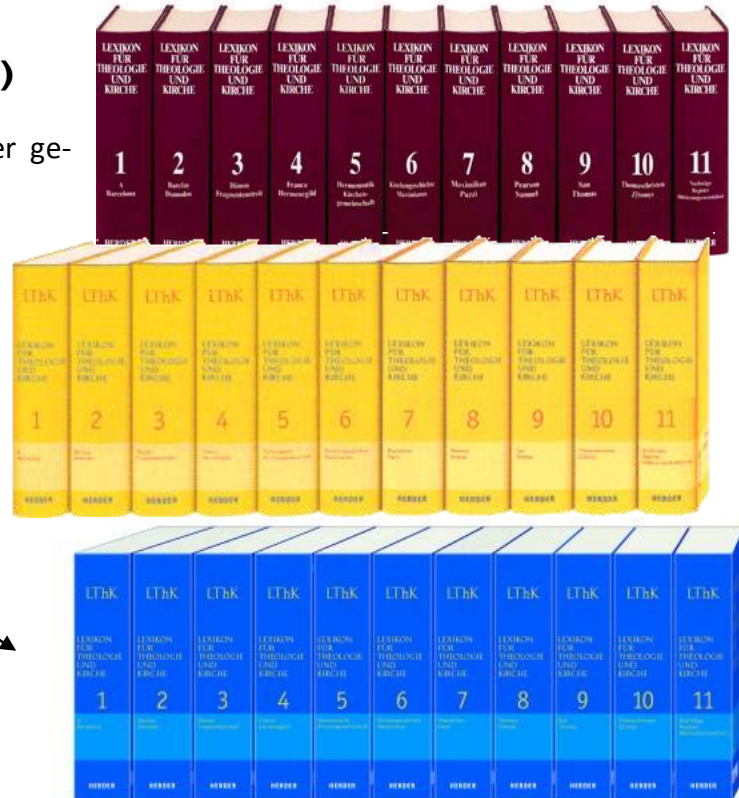


**Lexika, Wörter-, Lehr-, Handbü-
cher, Kommentare u. Hilfsmittel
zum Studium der
Philosophie und Theologie**

Allgemeine Lexika

Lexikon für Theologie und Kirche (LTHK)

- Allgemeines Lexikon für den Bereich der gesamten Theologie und die Kirche
- International anerkanntes Standardwerk der katholischen Theologie
- Derzeit in der 3., völlig neu bearb. Auflage vorhanden: 1993-2001.
- Auch als kartonierte Studienausgabe erhältlich (198,- €).



Lexikon für Theologie und Kirche kompakt

- Unter dem Reihentitel „Lexikon für Theologie und Kirche kompakt“ veröffentlicht der Verlag Herder seit dem Frühjahr 2001 lexikalische Auszüge aus dem Hauptwerk, die um ein bestimmtes Thema gruppiert sind.
- Bisher sind erschienen:
 - Lexikon des Kirchenrechts (2004)
 - Lexikon der Heiligen und der Heiligenverehrung, 3 Bände (2003)
 - Lexikon der christlichen Ethik (2003)
 - Lexikon der Pastoral, 2 Bände (2002)
 - Lexikon der Reformationszeit (2002)
 - Lexikon der Kirchengeschichte, 2 Bände (2001)
 - Lexikon der Päpste und des Papsttums (2001)



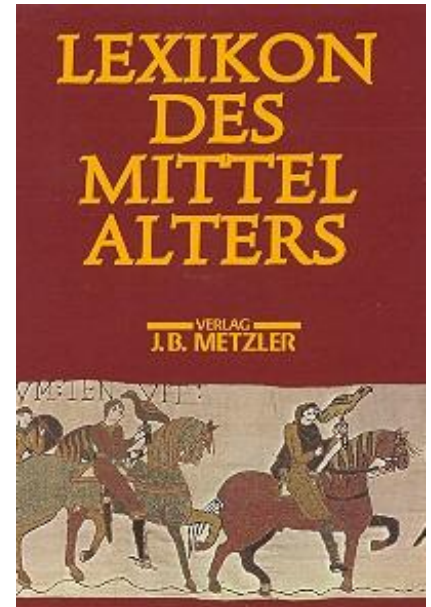
Theologische Realenzyklopädie (TRE)

- Das Werk versteht sich als *Nachfolgewerk der Realencyklopädie für protestantische Theologie und Kirche* (RE), ist aber ökumenisch ausgerichtet.
- Den einzelnen Gegenständen, Sachverhalten, Begriffen usw. wird ausreichend Raum gegeben, sodass die einzelnen Beiträge mitunter sehr umfangreich sein können.
- Die einzelnen Beiträge enthalten zahlreiche *Literaturangaben*, die in Quellen (Texte) und Sekundärliteratur untergliedert sind.
- Ist auch als Studienausgabe erhältlich.



Lexikon des Mittelalters (LMA)

- Übergreifendes Nachschlagwerk für die gesamte Mediävistik
- Inhalt: Geschichte, Kultur und Lebensformen des gesamten europäischen Mittelalters.
- Das Lexikon umgreift den Zeitraum von ca. 300 n. Chr. bis ca. 1500.
- 9 Bde., 1980-1999.
- Auch als kartonierte Studienbuchausgabe und als Cd-Rom-Version erhältlich.

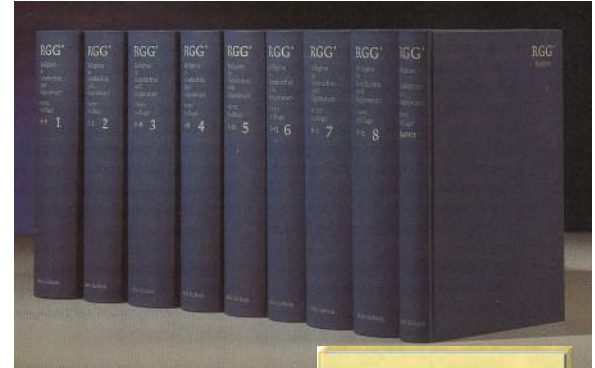


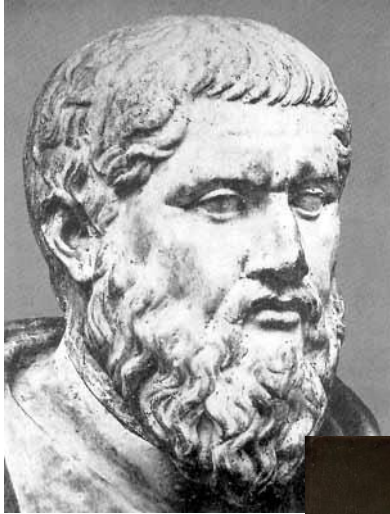
Reallexikon für Antike und Christentum (RAC)

- Versteht sich als Hilfsmittel für das Studium der Beziehungen zwischen der Antike und dem frühen Christentum
- Als äußere zeitliche Grenze wird das Ende der Antike mit dem Ende des 6. Jahrhundert angesetzt.
- Für die einzelnen Stichworte wurde versucht, die „besten Sachkenner der Welt zu ermitteln und zu gewinnen“.
- Der erste Band erschien 1950. Derzeit sind 22 Bände erschienen.
- Seit 1985 erscheinen Nachtragsartikel in Ergänzungsbänden (RAC Suppl.).

Religion in Geschichte und Gegenwart (RGG)

- Das Lexikon versteht sich als „Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft, das die wesentlichen Phänomene des religiösen und kirchlichen Lebens und die zu diesem Leben gehörende theologische Reflexion zur Darstellung bringen soll“.
- Liegt derzeit in der 4., völlig neu bearb. Auflage vor, 8 Bde. plus Registerband (1998-2007).
- Von der Grundausrichtung ist das Werk der evangelischen Kirche zuzuordnen.
- Die dritte Auflage ist in der Reihe „Digitale Bibliothek“ als Cd-Rom-Version erhältlich.

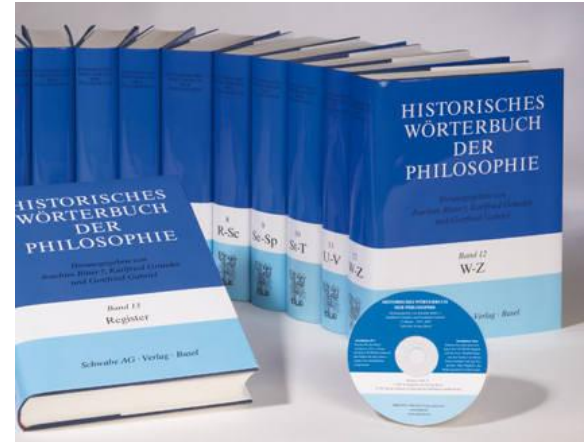




Philosophie

Historisches Wörterbuch der Philosophie

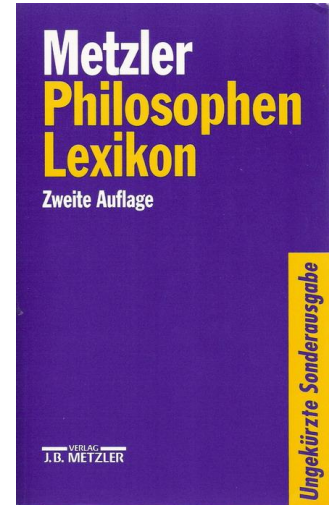
- *Joachim Ritter (Hg.)*, Historisches Wörterbuch der Philosophie. 12 Bde.
- Behandelt werden nur philosophische Begriffe und Termini, nicht einzelne Philosophen.
- Das Wörterbuch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Deutsche Sprache.
- Die Begriffe und Termini werden gemäß ihre Entstehung-, Wirkungs- und Bedeutungsgeschichte dargeboten.



Metzler Philosophenlexikon

Bernd Lutz (Hg.), Metzler Philosophenlexikon. Von den Vorsokratikern bis zu den Neuen Philosophen. Zweite, aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart / Weimar 1995.

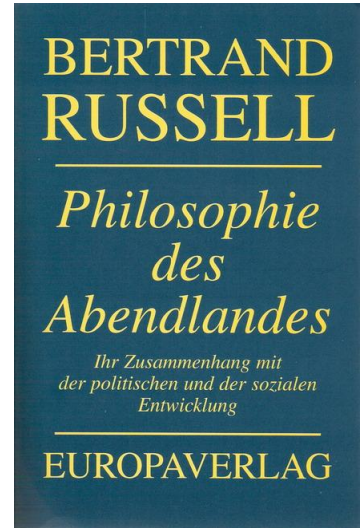
- Das Lexikon möchte über den philosophie- und problemgeschichtlichen Horizont, die Lebens- und Zeitumstände, die Voraussetzungen und die Wirkungen der Philosophen des europäischen Kulturkreises informieren.
- Die Anordnung der Beiträge erfolgt in alphabetischer Reihung der Namen.



Philosophiegeschichte

Bertrand Russell, Philosophie des Abendlandes. Ihr Zusammenhang mit der politischen und der sozialen Entwicklung. München / Wien ⁴2001.

- Russel versucht jeden Philosophen „als Ergebnis seines Milieus, seiner Zeit- und Lebensumstände zu zeigen, als Menschen, in dem sich die Gedanken und Empfindungen kristallisieren und verdichten, die [...] der menschlichen Gemeinschaft eigen waren, der er angehörte“. (Vorwort 9 f.)

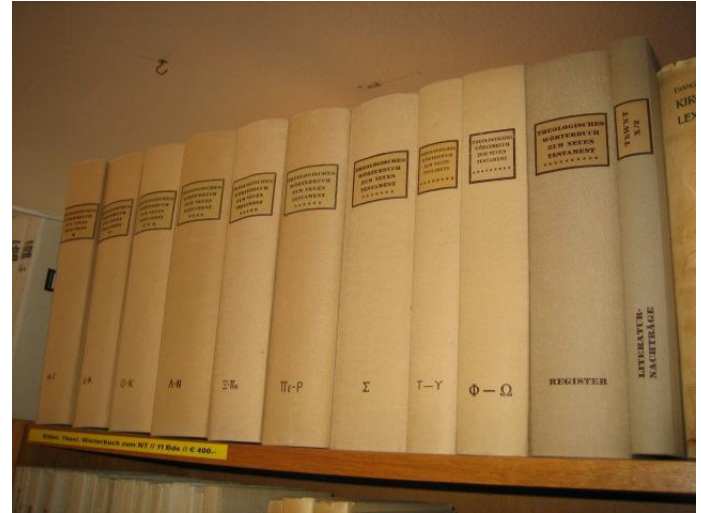


Bibelwissenschaft



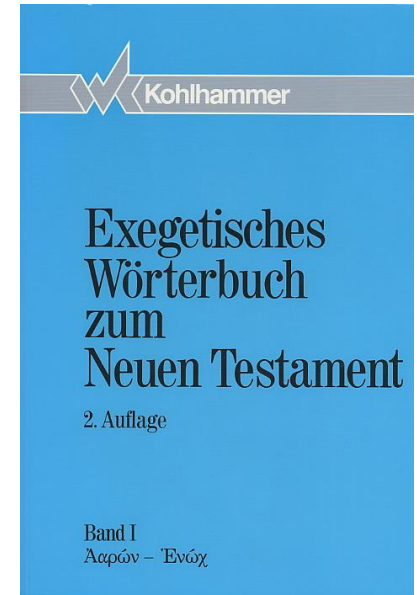
Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament (ThWNT)

- Begründet von Georg Kittel. Wird auch oft als „Der Kittel“ bezeichnet. 9 Bde + Ergänzungs- und Registerband.
- Es werden „alle Vokabeln des Neuen Testaments behandelt, denen irgendeine religiöse und theologische Bedeutung anhaftet“.
- Es handelt sich um ein Gemeinschaftswerk deutschsprachiger Exegeten des 20. Jahrhunderts.
- Der erste Band (A-Γ) wurde 1933 vollendet.
- Ist auch heute noch ein grundlegendes Werk.



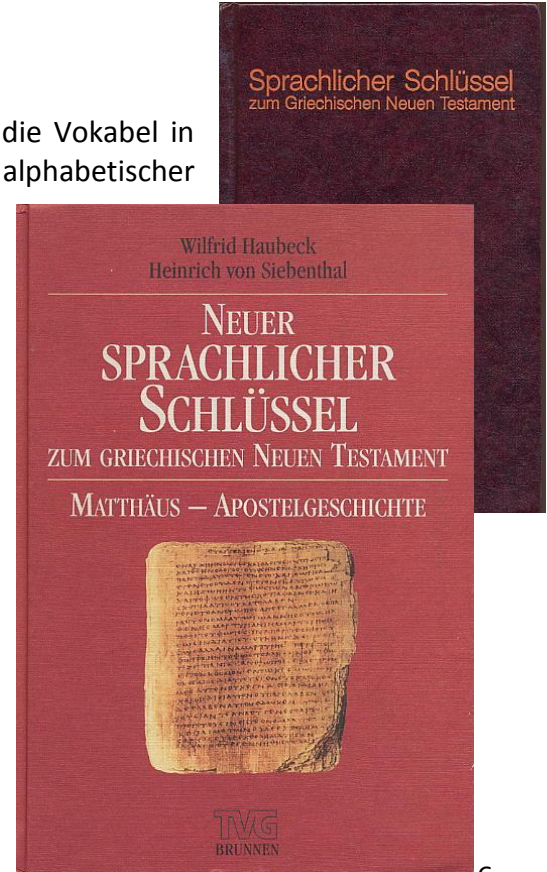
Exegetisches Wörterbuch zum Neuen Testament (EWNT)

- Textgrundlage ist die 3. Aufl. von „The Greek New Testament, New York u.a. 1975 bzw. Nestle / Aland, Novum Testamentum Graece, Stuttgart ²⁶1979.
- Erstauflage 1978 - 1983.
- Aktuelle Ausgabe: ²1992.
- Das „Exegetische Wörterbuch zum Neuen Testament“, 3 Bde., steht in der Tradition des „Theologischen Wörterbuchs zum Neuen Testament“.
- Es handelt sich um ein interkonfessionell (evangelisch/katholisch) erstelltes Wörterbuch.
- Es werden alle griechischen Vokabeln und Eigennamen angeführt.
- Tragende Wörter des Neuen Testaments werden in ausführlicheren Artikeln behandelt.



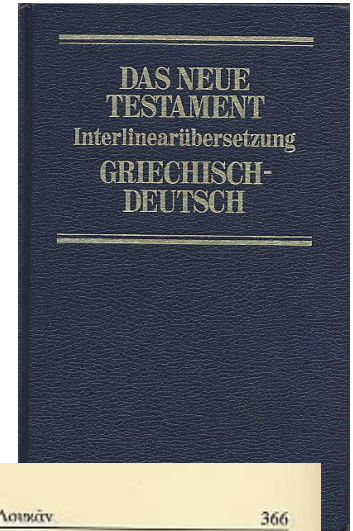
Sprachschlüssel zum Griechischen Neuen Testament

- Sprachschlüssel sind Übersetzungshilfen. Sie führen die Vokabel in chronologischer Abfolge des Textes an und nicht in alphabetischer wie in einem Wörterbuch.
- Verbformen des Textes werden erklärt und dem richtigen Präsensstamm zugeordnet.
- *Fritz Rienecker*, Sprachlicher Schlüssel zum Griechischen Neuen Testament nach der Ausgabe von D. Eberhard Nestle. Giesen / Basel ¹⁹1992.
- *Wilfrid Haubeck / Heinrich von Siebenthal*, Neuer sprachlicher Schlüssel zum Griechischen Neuen Testament. Gießen 1997. 2 Bde: Matthäus – Apostelgeschichte; Römer – Offenbarung . Auch als CD-Rom erhältlich.
 - Grundtext: 27. Aufl. von Nestle / Aland



Das Neue Testament. Interlinearübersetzung Griechisch-Deutsch

- Übersetzung von Ernst Dietzfelbinger. 2. Aufl. 1995.
- Diese Ausgabe des neuen Testaments versteht sich als Übersetzungshilfe und wurde als Wort-für-Wort-Übersetzung gestaltet, wodurch der Text mitunter etwas holprig wirkt.
- Ziel ist eine besondere Nähe zum griechischen Text.
- Grundkenntnisse der Formen, der Kasus- und Satzlehre des Altgriechischen werden vorausgesetzt.
- In der Einleitung findet sich ein Übersetzungsschlüssel, der auf Besonderheiten der Texthandhabung hinweist.



22,37-45		Κατὰ Λουκᾶν						366
37	λέγω γὰρ	ὑμῖν	ὅτι	τοῦτο	τὸ	γεγραμμένον	δεῖ	
	Denn ich sage	euch:	-	Dies	-	Geschriebene	muß	
	τελεισθῆναι	ἐν	ἐμοί,	τὸ	καὶ	μετὰ	ἀνόμων	
	vollendet werden	an	mir,	das:	Und	unter	(die) Gesetzlosen	
	ἐλογίσθη·		καὶ γὰρ	τὸ	περὶ	ἐμοῦ	τέλος	
	ist er gerechnet worden.		- Denn	das	über	mich	Vollendung	
					(= was mir bestimmt ist, kommt zu seiner Voll-)			
ἔχει	38 οἱ	δὲ	εἶπεν·	κύριε,	ἴδοὺ	μάχαρά	ὅδε	
hat.	Sie	aber	sagten:	Herr,	siehe,	!Schwerter	!hier	
endung)								
δύο.	ὁ	δὲ	εἶπεν	αὐτοῖς·	ἱκανόν	ἐστίν.		
!zwei!	Er	aber	sagte	zu ihnen:	Genug	ist es.		

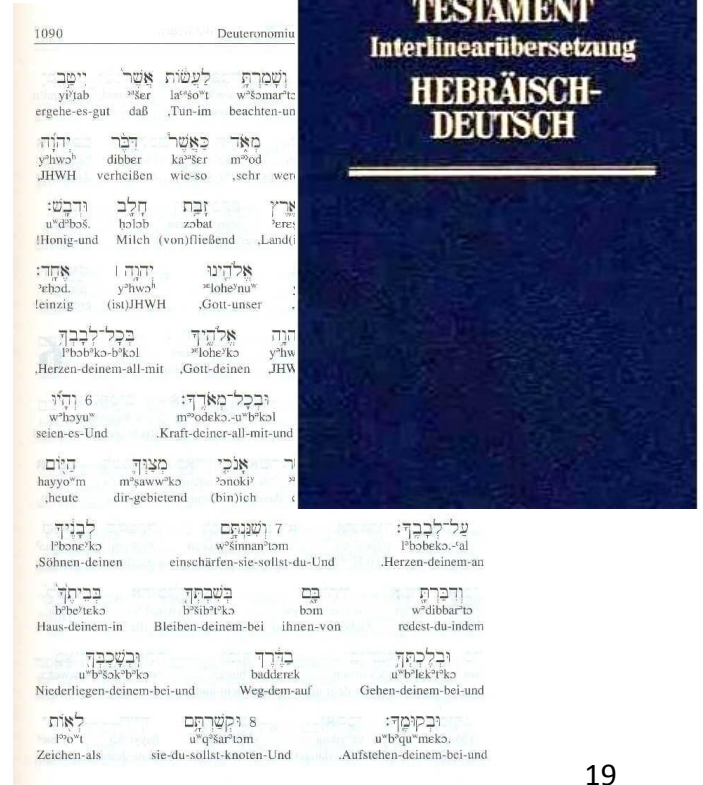
Konkordanzen zur Bibel

- Konkordanzen wollen helfen, Bibelstellen schnell und zuverlässig aufzufinden.
- Die Begriffe und Namen finden sich in alphabetischer Reihenfolge und innerhalb der Begriffe werden die Vorkommen gemäß den entsprechenden Bibelstellen in der Folge der biblischen Bücher gereiht.
- Es werden die einzelnen Verse, in denen das Wort vorkommt, ganz oder teilweise angeführt.
- Es gibt Konkordanzen zu verschiedenen Bibelübersetzungen, so z.B. zur Einheitsübersetzung oder zur Elberfelderübersetzung.



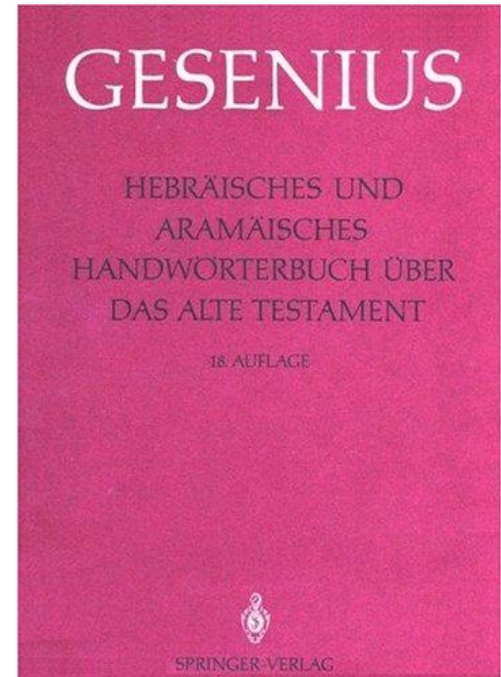
Das Alte Testament Interlinearübersetzung

- Das Alte Testament. Interlinearübersetzung Hebräisch-Deutsch und Transkription des hebräischen Grundtextes nach der Biblia Hebraica Stuttgartensia 1986 von *Rita Maria Steurer* in 5 Bänden.
- Band°1: Genesis bis Deuteronomium, 1993; Band°2: Josua bis Könige, 1996; Band°3: Jesaja bis Hesekiel, 1997; Band°4: Kleine Propheten, Psalmen, Hiob, 1999; Band°5: Sprüche bis Chronik, 2003.
- Unter dem hebräischen Text steht zunächst die Umschrift in lateinischen Buchstaben, darunter die deutsche Übersetzung, die wie das Hebräische (zwar nicht Buchstabe für Buchstabe, aber Wort für Wort) von rechts nach links zu lesen ist.



Wilhelm Gesenius, Hebräisches und aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament

- Wilhelm Gesenius (1786-1842) war Altestamentler und Orientalist.
- Er veröffentlichte 1810/12 und 1815 das Handwörterbuch über das Alte Testament.
- Der „Gesenius“ wurde zum Begriff und erschien bisher in 18 Auflagen.
- Die aktuelle 18. Auflage erscheint beim Springerverlag
 - Erste Lieferung (Alef bis Gimel): 1987
 - Zweite Lieferung (Dalet bis Yod): 1995
 - Dritte Lieferung (Kaf bis Mem): 2005
 - Vierte Lieferung (Nun bis Pe): 2007
 - Fünfte Lieferung (Sade bis Sin): 2009



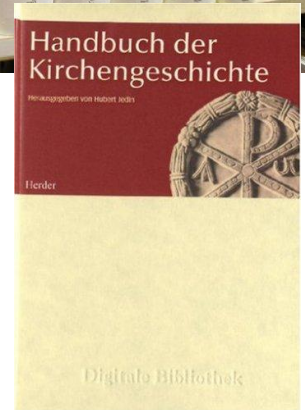
Kirchengeschichte



Handbücher der Kirchengeschichte

Hubert Jedin (Hg.), Handbuch der Kirchengeschichte. 7. Bde. (Bde. 2 u. 3 bestehen jeweils aus zwei Halbbänden). Freiburg u.a. 1965 – 1979.

- Umfangreiches Standardwerk zur Kirchengeschichte.
- Auch als Studienausgabe und als CD-Rom-Version in der Reihe „Digitale Bibliothek“ erhältlich.
- „Das Handbuch will [...] zuerst und vor allem über die wichtigsten Ereignisse, Tatsachen und Persönlichkeiten der Kirchengeschichte zuverlässig unterrichten. Es legt ferner [...] Wert darauf, neben dem äußeren Geschehen die inneren Lebensäußerungen der Kirche, die Entwicklung der Lehre und der Verkündigung, des Kultes und der Frömmigkeit eingehend darzustellen.“ (Bd. 1, Vorwort, VI).
- Das Werk will sowohl für die akademische Lehre als auch für den Religionsunterricht an höheren Schulen und für die Erwachsenenbildung ein brauchbares Hilfsmittel sein.
- Am Beginn der Kapitel finden sich inhaltlich gegliederte Literaturverzeichnisse.



Handbücher der Kirchengeschichte

Josef Lenzenweger u.a. (Hg.), Geschichte der Katholischen Kirche. Graz u.a. ³1995.

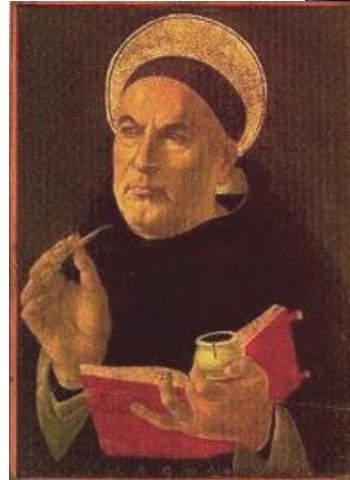
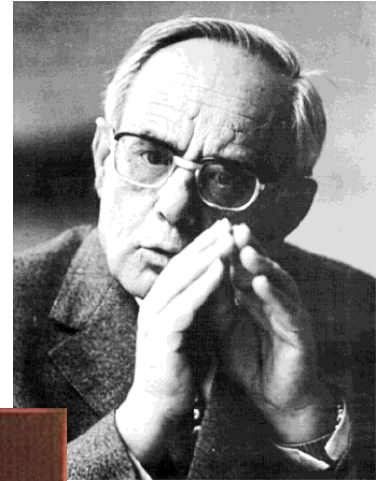
- Kompakte Darstellung der Geschichte der katholischen Kirche.

August Franzen, Kleine Kirchengeschichte. Freiburg i. Br. ²⁵2008.

- Das deutschsprachliche Standardwerk der kompakten Darstellungen der Kirchengeschichte.
- Erschien 2008 bereits in der 25. Auflage.
 - „Die 25. Auflage der »Kleinen Kirchengeschichte« von August Franzen als erweiterte (von Roland Fröhlich) und durchgesehene Neuauflage. Die prägnante und umfassende Übersicht zur Geschichte der Kirche bis zur Reformation und der katholischen Kirche bis zu Benedikt XVI. Ein theologischer Longseller und anerkanntes Standardwerk.“ (Herder).



Systematische Theologie



Lehrbücher der Dogmatik

Theodor Schneider (Hg.), Handbuch der Dogmatik. 2 Bde.

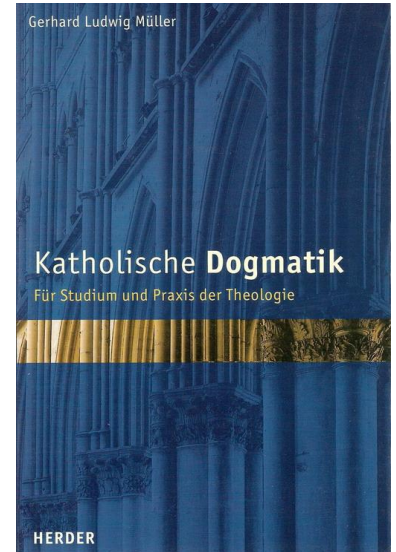
- Band 1: Prolegomena, Gotteslehre, Schöpfungslehre, Christologie, Pneumatologie.
- Band 2: Gnadenlehre, Ekklesiologie, Mariologie, Sakramentenlehre, Eschatologie, Trinitätslehre
- Lehr- und Lernbuch für die im Gefolge des Zweiten Vatikanischen Konzils erneuerte katholische Dogmatik.
- Es bietet ein Kompendium der Inhalte des christlichen Glaubens, wie sie in der gegenwärtigen systematischen Theologie erhoben, bedacht und beschrieben werden.



Lehrbücher der Dogmatik

Gerhard Ludwig Müller, Katholische Dogmatik. Für Studium und Praxis der Theologie. Freiburg i. Br. ⁶2005.

- Kompakte Darstellung der katholischen Dogmatik.



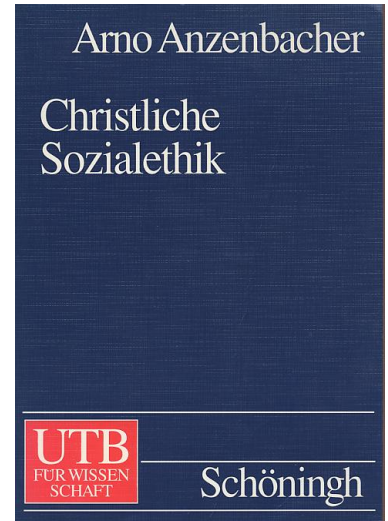
Moraltheologie und christliche Gesellschaftslehre



Lehrbuch der Christlichen Sozialethik

Arno Anzenbacher, christliche Sozialethik. Einführung und Prinzipien (UTB Für Wissenschaft). Paderborn 1997.

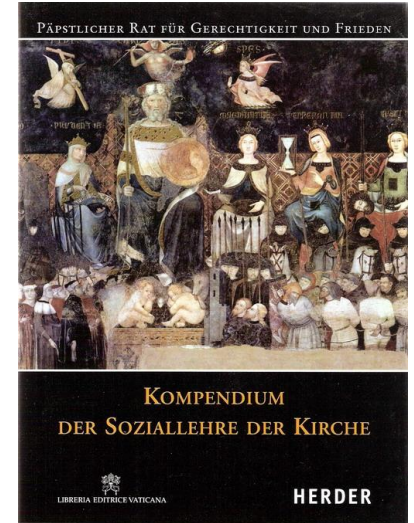
- Das Lehrbuch versteht sich als Einführung in die christliche Sozial-ethik.
- Es behandelt deren theologische Basis, ihren Wissenschaftscharakter, ihre Geschichte und ihre prinzipielle Grundlegung.



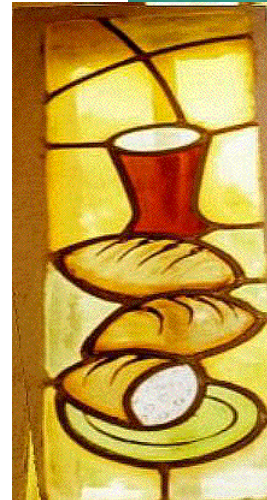
Kompendium der Soziallehre der Kirche

Päpstlicher Rat für die Gerechtigkeit und Frieden, Kompendium der Soziallehre der Kirche. Freiburg i. Br. 2006.

- Im Auftrag Papst Johannes Paul II. erarbeitet.
- Zusammenfassung der Soziallehre der katholischen Kirche.
- Am Ende befinden sich zwei Register:
 - Register der zitierten Stellen aus den verschiedenen kirchlichen Quellentexten.
 - Umfangreiches Sachregister.



Liturgiewissenschaft



Einführungen in die Liturgiewissenschaft

Reinhard Meßner, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Stuttgart ²2009.

- Nach einer knappen Besinnung auf die Aufgaben des Faches „Liturgiewissenschaft“ folgen eine Hinführung zur grundsätzlichen Bedeutung des Gottesdienstes im christlichen Leben, Erläuterungen zu den Gestaltungselementen der christlichen Liturgie und eine Skizze wichtiger geschichtlicher Stationen.
- Der Hauptteil des Buches befasst sich mit den verschiedenen gottesdienstlichen Feiern, wobei der Schwerpunkt auf der Eucharistie, den Feiern der Initiation (Taufe und Firmung) und der Tagzeitenliturgie (Stundengebet) liegt.
- Es handelt sich um eine liturgiegeschichtliche Darstellung, die die historische und die systematisch-theologische Perspektive verbindet.

Reinhard Meßner
Einführung
in die Liturgie-
wissenschaft
2. Auflage



UTB

Gottesdienst der Kirche – Handbuch der Liturgiewissenschaft

- Mehrbändig angelegtes Handbuch zur Liturgiewissenschaft.
- Liturgiewissenschaftliches Standardwerk für den deutschsprachigen Raum.
- Noch nicht in allen Bänden erschienen.
- Sehr umfangreiche Einführung in die liturgischen Vollzüge.
- Berücksichtigt werden die theologischen Voraussetzungen und die geschichtliche Entwicklung der liturgischen Vollzüge.



Liturgische Wörterbücher und Lexika

Rupert Berger, Pastoralliturgisches Handlexikon. Freiburg i. Br. 42008.

- In knappen Artikeln werden zahlreiche Begriffe rund um das gottesdienstliche Handeln erklärt.

Albert Josef Urban/ Marion Bexten, Kleiner liturgisches Wörterbuch. Mit Zeichnungen von Benedikt Schauffelberger. Freiburg i. Br. 2007.

- An Hand von 600 Artikeln wird versucht das Verständnis der Liturgie und ihrer Teile in einer auch für Nichttheologen verständlichen Sprache zu vermitteln.



Pastoraltheologie



Handbücher zur Praktischen Theologie

Herbert Haslinger (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1: Grundlegung, Mainz 1999; Bd. 2: Durchführung, Mainz 2000.

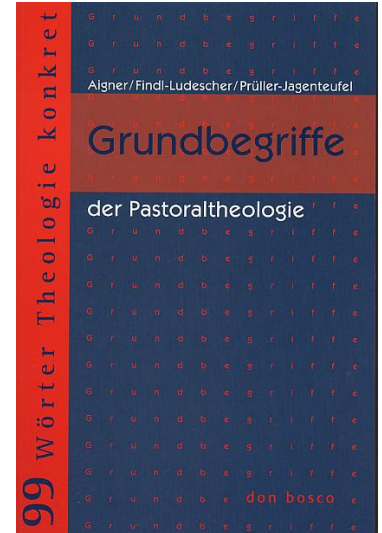
- Gute Einführung in das Wissenschaftsverständnis und die Gegenstandsbereiche der Praktischen Theologie.
- Der erste Band befasst sich mit grundlegenden Fragen der Praktischen Theologie, also mit Fragen, die M. Zulehner als Fundamentalpastoral bezeichnen würde.
- Der zweite Band behandelt Subjekte und Situationen, Handlungsebenen und Handlungsvollzüge, die Gegenstand praktisch-theologischer Reflexion sind.
- Am Ende der Abhandlungen finden Sie immer eine Literaturlauswahl.



Lexika zur Praktischen Theologie

Maria Elisabeth Aigner / Anna Findl-Ludescher / Veronika Prüller-Jagenteufel, Grundbegriffe der Pastoraltheologie (99 Wörter Theologie konkret). München 2005.

- An Hand von 99 wichtigen Stichworten soll das Fach Pastoraltheologie den theologisch interessierten LeserInnen nahegebracht werden.
- Die Auswahl der Begriffe trägt der Vielfalt des pastoraltheologischen Alltags Rechnung.
- Klassische Bereiche und Themen kirchlicher Praxis stehen neben Stichworten, die direkt mit den Hoffnungen und Sorgen der Menschen heutzutage zu tun haben.



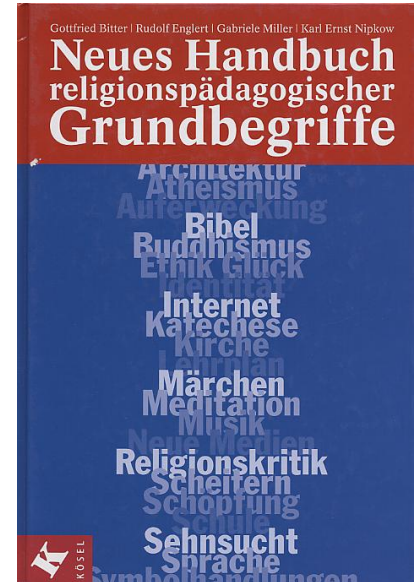
Katechetik und Religions- pädagogik



Handbücher und Lexika

Gottfried Bitter u.a. (Hg.), Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe. München 2002.

- Grundlegende Einführung in das Selbstverständnis, die Gegenstandsbereiche und Methoden der Religionspädagogik.
- Ökumenisch ausgerichtet.
- 5 Teile:
 - Grundlagen der Religionspädagogik
 - Ausgangspunkte religionspädagogischen Handelns
 - Dimensionen und Schwerpunkte religiösen Lernens
 - Räume religiösen Lernens
 - Wege religiösen Lernens



Handbücher und Lexika

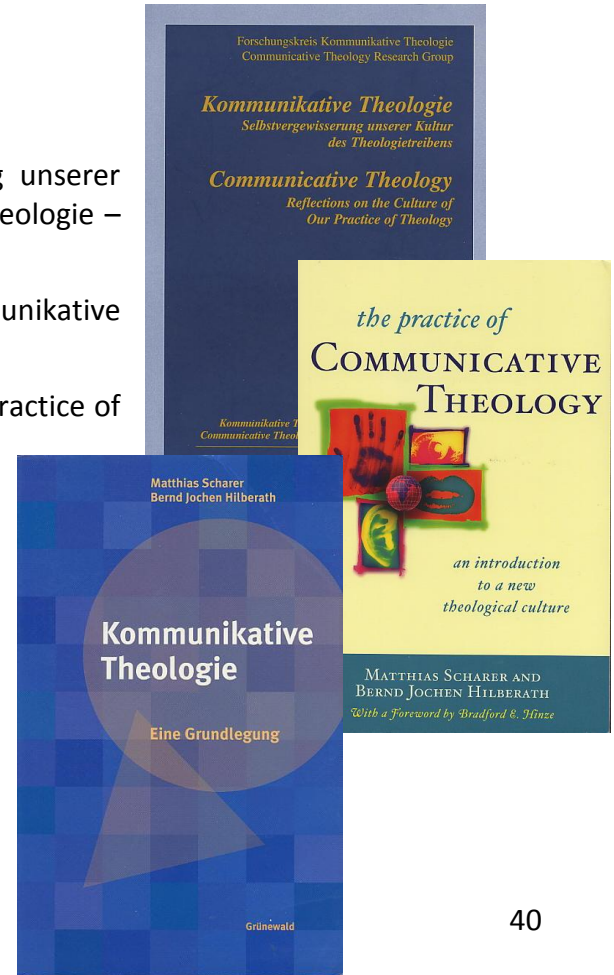
Norbert Mette / Folkert Rickers (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik. 2 Bde. Neukirchen-Vlyn 2001.

- Trägt Begriffe, Personen, Ideen, Bewegungen und Ereignisse zusammen, die in irgendeiner mehr oder weniger bedeutsamen Beziehung zur Religionspädagogik stehen.
- Ökumenisch ausgerichtet.



Literatur zur Kommunikativen Theologie

- Kommunikative Theologie. Selbstvergewisserung unserer Kultur des Theologietreibens (Kommunikative Theologie – interdisziplinär 1). Wien / Berlin 2006.
- Matthias Scharer / Bernd Jochen Hilberath, Kommunikative Theologie. Eine Grundlegung. Mainz ²2003.
- Matthias Scharer / Bernd Jochen Hilberath, The Practice of Communicative Theology. Introduction to a New Theological Culture. New York 2008.





Kirchenrecht

Münsterischer Kommentar zum Codex Iuris Canonici (MK CIC)

- Deutschsprachiger Standardkommentar zum derzeit geltenden Gesetzbuch CIC 1983.
- Erscheint als Loseblattsammlung. Die Sammlung ist bereits auf 6 umfangreiche Ordner angewachsen.
- Herausgeber: **Klaus Lüdicke**
- Jedem Kanon wird von anerkannten Kanonisten eine eingehende Kommentierung gewidmet.
- Enthält umfangreiche Literatur- und Dokumentenverzeichnisse, die immer wieder aktualisiert werden.
- Die Absätze der Kommentierungen werden mit Randnummern versehen.
 - **Zitation:** Can. 204, Rdnr. 3, in: MK CIC (Stand: Juli 1999).

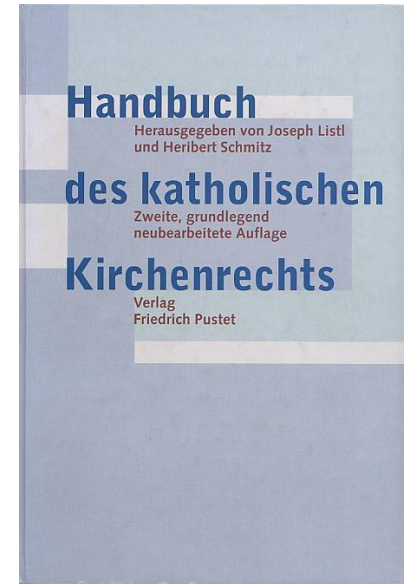


Monat, Jahr der jeweiligen
Ergänzungslieferung

Hand- und Lehrbücher zum katholischen Kirchenrecht

Joseph Listl / Heribert Schmitz (Hg.), Handbuch des katholischen Kirchenrechts. Zweite, grundlegend neubearbeitete Auflage. Regensburg ²1999.

- Behandelt nicht nur den gesamten Bereich des kanonischen Rechts, sondern auch grundlegende Fragen des Verhältnisses von Staat und Kirche.
- Das Handbuch möchte „sowohl den Erfordernissen des akademischen Unterrichts und der Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet des kanonischen Rechts als auch der Gerichts- und Verwaltungspraxis ebenso [...] dienen wie den Bedürfnissen der Pastoral“. (Vorwort, V).
- Die insgesamt 121 Beiträge wurden hauptsächlich von 52 Fachvertretern des Kirchenrechts aus Deutschland, Österreich und der Schweiz verfasst.



Hand- und Lehrbücher zum katholischen Kirchenrecht

Winfried Aymans / Klaus Mörsdorf, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici. Begründet von Eduard Eichmann, fortgeführt von Klaus Mörsdorf, neu bearbeitet von Winfried Aymans. Bis jetzt sind drei Bände erschienen:

- Band 1: Einleitende Grundfragen und Allgemeine Normen. Paderborn u.a. 1991.
- Band 2: Verfassungs- und Vereinigungsrecht. Paderborns u.a. 1997.
- Band 3: Verkündigungsdienst und Heiligungsdienst. Paderborn u.a. 2007.

